

Weitere Verzögerung für "Francesco"

Die Beschwerde gegen den geplanten Neubau „Francesco“ im Klostergarten Wesemlin ist beim Bundesgericht hängig. Bis das Urteil fällt, dürfte es bis zu einem Jahr dauern. Derzeit sorgt die Finanzierung des Projekts für Gesprächsstoff.

Bei Diskussionen unter Quartierbewohnern werden immer wieder Gerüchte laut, dass vom Neubau nicht in erster Linie das Kloster, sondern hauptsächlich ein Investor profitiere. Es sei unverständlich, dass die historische Klosteranlage für ein Renditeobjekt geopfert werden soll, so die Gegner.

Der Präsident der Baukommission, Urs Steger, erklärt auf Anfrage der Quartierzeitung, dass die Stiftung Kapuzinerkloster Wesemlin als Eigentümerin der Klosteranlage die alleinige Bauherrin sei: „Das Projekt wird weder im Baurecht von einem Dritten realisiert noch besteht eine Beteiligung eines Investors.“ Ein möglicher Partner für die klassische Hypothekendarfinanzierung sei die Luzerner Kantonalbank LUKB, welche vor bald drei Jahren eine Offerte vorgelegt hatte. Durch die Einsprachen verzögerte sich der Baubeginn immer wieder, weshalb die LUKB ihre Offerte allenfalls anpassen werde, so der Baukommissionspräsident: „Wenn die Baubewilligung vorliegt, wird die LUKB natürlich in Konkurrenz mit anderen Anbietern stehen.“

Befeuert wurden die Gerüchte über einen Drittinvestor im Klostergarten durch einen Eintrag auf der Website des Kapuzinerordens. Dort steht, dass der Neubau mit Hilfe fremder Investoren finanziert wird und die Kapuziner im Besonderen das Bauland zur Verfügung stellen. Dieser Eintrag sei korrekturbedürftig, erklärt Urs Steger: „Entstanden ist diese irreführende Aussage, weil der Verfasser des Berichtes den Finanzgeber der klassischen Hypothekendarfinanzierung als Investor verstanden hat. Es ist wohl nachvollziehbar, dass ein Vertreter eines kapuzinischen Bettelordens sich in der Finanzterminologie eher weniger auskennt.“

Unverständnis lösen beim Präsidenten der Baukommission anonyme Briefe aus, die unter anderem in seinem Briefkasten landeten. Darin steht, dass mit dem Neubau das Kloster Wesemlin zerstört werde. „Solch anonyme Aktionen befremden. Das kultivierte Wesemlin-Quartier pflegt nach meiner

Erfahrung eine Kommunikationskultur mit 'offenem Visier', wo auch Streitige Themen in einem fairen Diskurs besprochen werden können“, findet Steger.

Nach wie vor ist das Interesse an den 30 Mietwohnungen gross. Im Herbst 2016 war in der Quartierzeitung von 130 Anmeldungen die Rede, diese Zahl werde inzwischen wesentlich übertraffen, so Urs Steger. „Was die Mieten anbetrifft, werden diese dem quartierüblichen Neubaustandard entsprechen, wobei man die spezielle Lage mitberücksichtigen muss.“ Hier sehen sich die Gegner des Projektes Francesco bestätigt, welche schon am Anfang darauf hingewiesen hatten, dass die Wohnungen kaum zu günstigeren Konditionen angeboten würden.

Das Warten auf das Bundesgerichtsurteil geht nun weiter, es kann ein Jahr dauern, bis klar ist, ob der Neubau „Francesco“ realisiert wird. Die Einsprecher sind der Meinung, dass das geplante Wohnhaus aus Gründen des Denkmalschutzes nicht ins Ortsbild passt. Zudem stören sie sich daran, dass die historische Klostermauer für eine Einfahrt durchbrochen werden müsste. Das Kantonsgericht hatte die Beschwerde vollständig abgewiesen, worauf die Gegner das Urteil vors Bundesgericht weiterzogen. Die Kapuziner im Kloster Wesemlin wollen mit dem Neubau eine Einnahmequelle schaffen, um ihre Zukunft zu sichern. Als Bettelorden profitieren die Kapuziner nämlich nicht von der Kirchensteuer.

Urs Schlatter



HESSEHAIRSTYLE

HESSE HAIR STYLE GMBH
LÖWENSTR 9 6004 LUZERN
041 4101128
INFO@HESSEHAIRSTYLE.CH
WWW.HESSEHAIRSTYLE.CH

IG Arbeit geht Ihnen zur Hand, damit ihre Zeit frei bleibt.

Wir schleppen Umzugskisten, räumen, reinigen, gärtnern, kaufen ein, recyceln, entsorgen und vieles mehr.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

IG Arbeit
Auftragsbörse
T 041 369 68 30
auftragsboerse@igarbeit.ch
www.igarbeit.ch

Jeden letzten Mittwoch im Monat erhalten Sie 10% AHV- Rabatt auf das ganze Sortiment.

(ausgenommen bereits reduzierte Artikel)

Wir freuen uns Auf Ihren Besuch!

**10%
RABATT!**



swidro drogerie wäsmeli
Mettenwylstrasse 2
6006 Luzern
Tel: 041 422 15 63
drogerie.waesmeli@swidro.ch
www.waesmeli-drogerie.ch

swidro 
drogerie wäsmeli